



„Jeder ist jetzt Zahnarzt –

keiner ist mehr Gangster.“

»» So lautet eine Textpassage des Rappers Marteria in seinem Song „Kids“. Aber was ist dran an dieser Aussage? Ja, es gibt mehr Zahnärzte als vorher in Deutschland. Fest steht auch, dass die Zahnärztdichte in Deutschland deutlich höher ist als noch vor einigen Jahren. Zahlen aus dem KZBV-Jahrbuch 2016 untermauern dies. So kommen zuletzt 1.151 Einwohner auf jeden behandelnd tätigen Zahnarzt. Im Vergleich waren es im Jahre 2000 noch 1.298 Einwohner. Die Anzahl der nicht niedergelassenen erwerbstätigen Zahnärzte stieg zwischen 2011 und 2015 um gut 4% auf 18.696 Zahnmediziner. Knapp 1.300 dentale Gründungen in Deutschland pro Jahr, so lautet der letzte Stand der Statistiken. Davon 65% Praxisübernahmen, 28% BAGs und nur 7% Neugründungen. Was spricht also für den Schritt in die Selbstständigkeit? Überwiegen die positiven Aspekte der Eigenständigkeit und eine möglicherweise gute Einkommenssituation gegenüber dem Risiko, zu scheitern? Ist es nicht doch vernünftiger und sicherer, in einem Angestelltenverhältnis zu bleiben? Kann man neben dem Wettbewerb überhaupt bestehen? Keiner dieser Fragen lässt sich pauschal beantworten. Als Existenzgründer haben Sie von Anfang an die Möglichkeit zur Mitsprache und Mitgestaltung der eigenen Zahnarztpraxis. Sie sind Ihr eigener Chef und

können so Ihre eigenen, persönlichen Ideen und Vorstellungen umsetzen und verwirklichen. Allerdings tragen Sie, im Gegensatz zum Angestelltenverhältnis, sofort das unternehmerische Risiko und stehen, gerade in der Startphase, einer geringeren bzw. unsicheren Einkommenssituation gegenüber. Neben Ihrem

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und eine individuelle Persönlichkeitsanalyse sowie die Unterstützung von erfahrenen Spezialisten sind daher wichtige Grundlagen für den zukünftigen Erfolg.

fachlichem Wissen und einem strukturierten Praxis-konzept ist auch Ihre Persönlichkeit ein wichtiges Kriterium – nicht jeder Mensch ist zum Unternehmer geboren und die eigene Praxis bedeutet nicht zwangsläufig ein glücklicheres Leben. Betriebswirtschaft-

lückenlose Wasserhygiene + vollautomatisch + effektive Entkeimung + freie Fallstrecke + zeitsparend + versorgt mehrere Dentaleinheiten + kostensparend + zentrale Installation + kein Chemikalienbedarf + volle Sicherheit

liche Kenntnisse und eine individuelle Persönlichkeitsanalyse sowie die Unterstützung von erfahrenen Spezialisten sind daher wichtige Grundlagen für den zukünftigen Erfolg.

In der Medizin ist die Anamnese eine wesentliche Säule der Diagnostik und auch in der Existenzgründung sollten Sie mit der Betrachtung der wichtigsten Aspekte beginnen: Ihren Wünschen und Zielen.

Planen Sie eine Neugründung, eine Praxisübernahme oder die Beteiligung an einer bestehenden Praxis? Starten Sie alleine durch oder in einer Gemeinschaftspraxis? Jede Praxisform bietet ihre ganz eigenen Vor- und Nachteile. So kann der Kauf von

Gemeinschaftspraxis (Berufsausübungsgemeinschaft)

Hier sind zwei Rechtsformen möglich: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) oder Partnerschaftsgesellschaft. Beide Formen können ohne Mindestkapital gegründet werden. Bei der GbR haften die Gesellschafter unbeschränkt mit Geschäfts- und Privatvermögen. In einer Partnerschaftsgesellschaft erfolgt ein Eintrag ins Partnerschaftsregister, Partner haften mit ihrem Geschäfts- und Privatvermögen. Bei beruflichen Fehlern haftet, neben der Gesellschaft, nur der verursachende Partner. Eine Höchstbetragsgrenze zur Beschränkung einer Haftung ist möglich.

In der Medizin ist die Anamnese eine wesentliche Säule der Diagnostik und auch in der Existenzgründung sollten Sie mit der Betrachtung der wichtigsten Aspekte beginnen: Ihren Wünschen und Zielen.

Gesellschaftsanteilen oder eine gemeinsame Gründung dafür sorgen, dass Aufgaben verteilt werden und dadurch die alleinige Verantwortung entfällt und die Last erleichtert wird. Auf der anderen Seite besteht auch eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Konflikte und Unstimmigkeiten bei gemeinsamen Entscheidungen im Bezug auf die Praxis.

Zu berücksichtigen ist dabei auch die Rechtsform, für die Sie sich entscheiden. Ein Überblick:

Einzelpraxis

Sie sind als Freiberufler, ohne Mindestkapital, tätig. Sie haften unbeschränkt mit Geschäfts- und Privatvermögen.

Praxisgemeinschaft

Zusammenschluss von mindestens zwei Einzelpraxen als reine Kostengemeinschaft durch Nutzung einer gemeinsam genutzten Infrastruktur. Dazu gehören u.a. Räumlichkeiten, Personal und Einrichtung. Jede in die Gemeinschaft integrierte Einzelpraxis wird separat geführt. Es ist kein Mindestkapital erforderlich. Der Inhaber jeder eingefügten Einzelpraxis haftet mit seinem Geschäfts- und Privatvermögen unbeschränkt für seinen Praxisteil. Eine Praxisgemeinschaft kann auch als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) bestehen.

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Ein MVZ kann, neben den bereits erwähnten Formen der GbR und der Partnerschaftsgesellschaft, als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gegründet werden. Dabei ist ein Stammkapital von mindestens 25.000 Euro einzubringen und es erfolgt ein Eintrag in das Handelsregister. Die Haftung erfolgt über die Gesellschaft bzw. das MVZ und es erfolgt keine persönliche Haftung der Gesellschafter.

Unabhängig von allen Chancen und Risiken sollten Sie Ihr persönliches Gründerprofil erstellen. Dabei ist eine von Anfang an vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Existenzgründer-Spezialisten der Grundstein für die erfolgreiche Existenzgründung. Nutzen Sie ein starkes Netzwerk aus den Bereichen Rechts- und Steuerberatung sowie zu den Themen Finanzierung, Praxismanagement und Marketing.

Mit dem Pluradent Existenzgründerprogramm sind Sie von Anfang an in besten Händen. Einfach, effektiv und erfolgreich. Von der ersten Orientierung bis hin zur Praxiseröffnung und darüber hinaus – strukturiert, modular, individuell und Schritt für Schritt. Für alle Durchstarter, Pläneschmiedler und Zielerreicher. <<<

Alle Infos auch unter www.plurastart.de



CleanWater



Die optimale Wasserversorgung für die Zahnmedizin



www.cleanwater.de
06031 / 68 70 256

Dental Water
Technology GmbH & Co. KG